

Anlage E = Eheschließungen



Achtung! Bitte nur ausfüllen von weiblichen Antragstellerinnen, die mehr als eine Ehe geschlossen haben

Antragstellerin

Vorname(n): _____ Familienname: _____
geboren am: _____ Geburtsname: _____
Geburtsort: _____ Bundesstaat: _____
GeburtsregisterNr: _____ Nachweis Geburt liegt vor? ja nein
Aktueller Familienstand: verheiratet geschieden verwitwet

1. Eheschließung mit

Vorname(n): _____ Familienname: _____
geboren am: _____ GeburtsregisterNr: _____
Geburtsort: _____ Bundesstaat/Land: _____
Eheschließung am: _____ Status der Ehe: _____
Beigefügte Dokumente Geburtsregisterauszug Ehregisterauszug
zum Ehemann: Sterberegisterauszug Standesamtlicher Scheidungsnachweis

2. Eheschließung mit

Vorname(n): _____ Familienname: _____
geboren am: _____ GeburtsregisterNr: _____
Geburtsort: _____ Bundesstaat/Land: _____
Eheschließung am: _____ Status der Ehe: _____
Beigefügte Dokumente Geburtsregisterauszug Ehregisterauszug
zum Ehemann: Sterberegisterauszug Standesamtlicher Scheidungsnachweis

3. Eheschließung mit

Vorname(n): _____ Familienname: _____
geboren am: _____ GeburtsregisterNr: _____
Geburtsort: _____ Bundesstaat/Land: _____
Eheschließung am: _____ Status der Ehe: _____
Beigefügte Dokumente Geburtsregisterauszug Ehregisterauszug
zum Ehemann: Sterberegisterauszug Standesamtlicher Scheidungsnachweis

Anlage 3 - Zusätzliche Stimmrechte



- Optionale Einreichung, falls vom Antragsteller gewünscht -
- Notwendig zur Wahlvorbereitung, kann nachgereicht werden -

Die folgenden Angaben sind freiwillig und dienen der Feststellung, ob der Antragsteller weitere Stimmrechte am Wohnort und/oder in anderen Gemeinden besitzt.

Aufgrund verschiedener Regelungen in den Landgemeinde- oder Städteordnungen einzelner Bundesstaaten können für jeden Staatsangehörigen weitere Stimmrechte bei den Gemeindewahlen entstehen, z.B.:

- Unternehmerische Tätigkeit, am Wohnort und in anderen Gemeinden
- Immobilienbesitz am Wohnort und in anderen Gemeinden
- Grund und Boden / Ackerland / Waldbesitz

Durch seine Unterschrift bestätigt und gestattet der Antragsteller die Weitergabe der folgenden Daten an die jeweilige lokale Wahlkommission in allen betroffenen Gemeinden zwecks Prüfung und Eintragung in die jeweilige örtliche Wählerliste, sofern die Wahlberechtigung im Staatlichen Deutschen Recht (SDR) festgestellt wird. Der Antragsteller beauftragt die Wahlkommission/en zur Durchführung der oben genannten Referenden und Wahlen und gestattet der/den betroffenen Wahlkommission/en, ihn in Wahlangelegenheiten zu kontaktieren.

Antragsteller

Vor- / Familienname: _____ Antragsnr: _____

Unternehmerische Tätigkeit

- Name und Gesellschaftsform _____
Standort des Unternehmens (im SDR 1918) _____
- Name und Gesellschaftsform _____
Standort des Unternehmens (im SDR 1918) _____

- Bei weiteren Unternehmen Zusatzblatt beifügen -

Immobilieigentum

Bitte um möglichst genaue Bezeichnung der Gemeinde, z.B. mit PLZ und Ortsteil

- Immobilie in der Gemeinde (im SDR 1918) _____
- Immobilie in der Gemeinde (im SDR 1918) _____

Grund und Boden / Ackerland / Waldbesitz

Bitte um möglichst genaue Bezeichnung der Gemeinde, z.B. mit PLZ und Ortsteil

- Grund in der Gemeinde (im SDR 1918) _____
- Grund in der Gemeinde (im SDR 1918) _____

- Bei weiteren Immobilien Zusatzblatt beifügen -

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Anlage M = Mitarbeit in der Wahlkommission



- Optionale Einreichung zusammen mit dem Antrag auf Feststellung der Staatsangehörigkeit

Die Wahlkommissionen arbeiten auf ehrenamtlicher Basis und sind auf die laufende Unterstützung durch freiwillige Helfer und auf Spenden angewiesen, um ihre Aufgaben bei der vorläufigen Feststellung der Staatsbürgerschaft sowie der Organisation von Wahlen im Staatlichen Deutschen Recht (SDR) erfüllen zu können.

Insbesondere die Prüfungen zur Feststellung der Staatsangehörigkeit sind zeitintensiv und es werden Prüfer benötigt, die Freude daran haben, sich in die Rechtslage im SDR einzuarbeiten und die laufend eingehenden Anträge zu prüfen. Je mehr Prüfer den Wahlkommissionen zur Verfügung stehen, umso mehr reduzieren Sie die Wartezeiten für die Antragsteller.

Es wird daher im Folgenden die Bereitschaft erfragt, ob für den Antragsteller eine Mithilfe in bestimmten Bereichen der WK-Arbeit möglich ist oder gewünscht wird.

Ich interessiere mich für die Mitarbeit in der Wahlkommission meiner Wohngemeinde und bitte um Kontaktaufnahme

- Folgende Arbeitsbereiche wären interessant für mich:
- Ich bringe die folgenden beruflichen oder sonstigen Fähigkeiten mit:

Daten des Antragstellers für die Mitarbeit

Vorname(n): _____ Familienname: _____

Erlerner Beruf
(Angabe freiwillig): _____

Gewünschte Kontaktart:
z.B. Mobiltelefon, E-Post,
Kennung soziale Medien: _____

Kontaktinformationen: _____

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller